

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 36 (1946)
Heft: 43

Artikel: Ein Trank voll süsser Labe
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-649678>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

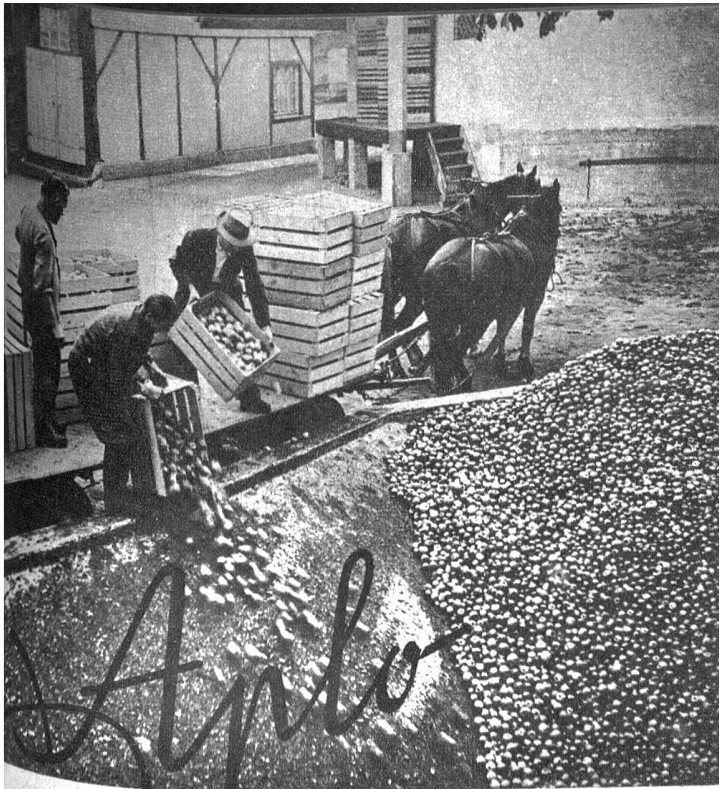
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



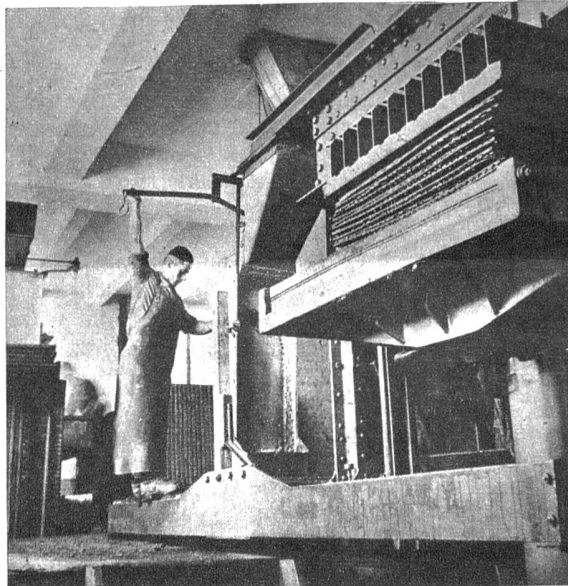
Ein Trank voll süßer Labe

**Aufnahme aus dem Betriebe der
Brauerei Steinhölzli A. G.**

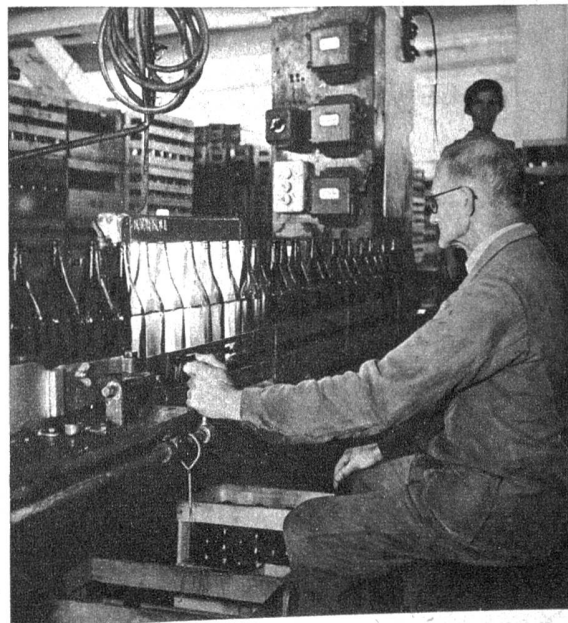
Hat nicht Goethe im «Sänger» mit diesem Ausdruck den Dank an die Natur für die herrliche Gabe andeuten wollen? Denkt man aber an unsere Obstgärten, in denen goldreife Aepfel gepflückt und zum Trank verwendet werden, der in jedem Tropfen Natur und Sonne enthält, so wird man leicht dazu verleitet, im gleichen Sinne des grossen Dichters zu danken...

Es ist gewiss nicht übertrieben, im Apfelsaft ein gesundes und nützliches Getränk zu erblicken, wenn der Saft natürlich und ohne Zutaten chemischer Substanzen hergestellt wird. Von diesem Standpunkte aus hat die Brauerei Steinhölzli das ganze Problem der Obstsafterzeugung erfasst und gelöst. Der alkoholfreie Apfelsaft Aplo, ist naturrein, gesund, kältekonserviert und ohne irgendwelche Konservierungsmittel. Es galt bei der Aufnahme der Produktion im Jahre 1929 wohl der landwirtschaftlichen Obstproduktion zu helfen, doch genau so wichtig erschien es der Herstellerin, ein Getränk auf den Markt zu bringen, das gross und klein in gleichem Masse geniessen dürfen, das Gesunde labt und den Kranken bekömmlich ist. Das Fehlen selbst der behördlich bewilligten chemischen Konservierungsmittel stempelt Aplo zum richtigen, nützlichen Volksgetränk. Damit hat die Herstellerin die ideale Lösung gefunden, dem landwirtschaftlichen Produzenten zu helfen und dem Konsumenten zu nützen. Diese Tatsache begründete den Erfolg des Aplo-Getränks und wird ihm seine Stellung auf dem Markte und in der Wirtschaft auch weiterhin wahren.

Neben diesem Produkt fabriziert die Herstellerin auch das seit 1844 beliebte Steinhölzli-Bier, aus eigenem Malze gebraut.



Moderne hydraulische Packpresse



Kontrolle der gereinigten Flaschen

Bilder oben: Ablad der Äpfel in
das Obstsilos

(Photos W. Nydegger, Bern)

Bild unten: Konzentrieranlage.
Apparat zur Fabrikation von Obst-
konzentraten

